

PA # 1

Ein Staat der importiert wird durch diese Importe keinen Nachteil erlangen. Ein Staat importiert jene Güter bei denen er nicht den komparativen Vorteil hat. Im Gegenzug wird der Staat Güter exportieren, bei denen er über den komparativen Vorteil verfügt. Durch Handel entsteht deshalb ein Wohlfahrtsgewinn und es geht der gesamten Gesellschaft besser.

Eine starke Inlandsproduktion ermöglicht also erst hohe Importe. Denn die Importe müssen mit entsprechenden Exporten finanziert werden.

PA # 5

a)

Das BIP wird langfristig wachsen.

b)

Dies ist gut für die Investitionsgüterindustrie, nicht aber für die Produzenten von Konsumgütern.

PA # 8

a)

Ausländische Direktinvestition (Foreign direct investment)

b)

Das US BIP wird steigen.

Das US BSP wird ebenfalls steigen, aber viel weniger, weil ein Teil der Einkommen ins Ausland fließt.